[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/77307 vom 08.06.2024]

Objekt:	Gequiltete Trachtenhaube in Weiß mit Schwarzem Bindeband und Cremefarbenen Schlaufen hinten
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Textilien
Inventarnummer:	JUNO 013 2021

Beschreibung

Diese Trachtenhaube repräsentiert den Stil der an der unteren Mosel (spezifisch in Maifeld) getragenen "Boak". Sie besteht aus weißem Leinen, das komplett mit feinen Stichen im Schachbrettmuster gesteppt wurde. Auf der Rückseite wurde zur Dekoration eine große Schleife aus längsgestreiftem Seidenband angebracht das mit gesteiften Leinenstoff gedoppelt ist und dadurch seine Form hält. Innen rechts sind die Initialen "ED" und eine brillenähnliche Form mit blauem Garn eingestickt. Die langen schwarzen Bindebänder könnten zur Trauer hinzugefügt worden sein.

Den Fotos ist ein Schnittmuster zugefügt.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinen, Seidenband / Gesteppt, Stiftelfalten
Maße:	Rand der Krempe 56cm; Vordere bis hintere Mitte 28cm; Ansatznaht 36,5cm; Tiefe der Krempe 6,7 - 8cm außen; Rückwärtiges Teil max. Höhe 20cm max. Breite 21,5cm; unterer Rand hinten flach 17,5cm; Umfang der Schlaufen ab Knoten 30cm; Bindebänder 55cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	

wo Münstermaifeld

Schlagworte

- Kopfbedeckung
- Leinen
- Seidenband
- Tracht
- Trachtenhaube

Literatur

- Franz von Pelser-Berensberg (1909): Mitteilungen über Trachten, Hausrat, Wohn- und Lebensweise im Rheinland. Düsseldorf